

Medienmitteilung vom 30. März 2021

Gesundheitsverbände gründen Allianz «Digitale Transformation im Gesundheitswesen»

Namhafte Verbände im Gesundheitswesen haben am 26. März 2021 die Allianz «Digitale Transformation im Gesundheitswesen» gegründet. Ziel der Allianz ist es, die Prioritäten und den Handlungsbedarf bei der digitalen Transformation gemeinsam festzulegen, Lösungsvorschläge und Handlungsempfehlungen zu erarbeiten und mit möglichst geeinten Positionen gegenüber der Politik aufzutreten.

«Mit dem elektronischen Patientendossier sollen die Qualität der medizinischen Behandlung gestärkt, die Behandlungsprozesse verbessert, die Patientensicherheit erhöht und die Effizienz des Gesundheitssystems gesteigert sowie die Gesundheitskompetenz der Patientinnen und Patienten gefördert werden», lautet der Zweckartikel des elektronischen Patientendossier-Gesetzes EPDG.

Die digitale Realität sieht anders aus. Wichtige Vorhaben wie die E-ID scheitern am Volksentscheid, die Einführung des elektronischen Patientendossiers verzögert sich oder der digitale Impfpass musste wegen gravierenden Sicherheitsproblemen vom Netz genommen werden.

Bei komplexen, innovativen Themen, wie der digitalen Transformation, können politische Vorhaben beschleunigt werden, wenn die relevanten Verbände ihre Positionen vorgängig absprechen und geeint gegenüber der Politik auftreten. Die Allianz «Digitale Transformation» wurde gegründet, um den Dialog unter den Verbänden zu fördern, eine gemeinsame Vision und Roadmap festzulegen und daraus abgeleitet, konkrete politische Handlungsempfehlungen auszuarbeiten.

Die Allianz «Digitale Transformation im Gesundheitswesen» hat zwei Kernaufgaben. Einerseits will sie generelle Rahmenbedingungen definieren, die es für die digitale Transformation im Gesundheitswesen braucht. Andererseits will sie prioritäre Gesetzes- und Verordnungsänderungen erarbeiten, welche einem nutzenstiftendem elektronischen Patientendossier zum Durchbruch verhelfen.

Die Prioritäten werden in Arbeitsgruppen der Allianz ausgearbeitet. Die Arbeitsgruppen werden breit abgestützt, indem die verschiedenen Akteure der Allianz wie Branchen- und Fachverbände, Patientenorganisationen, Leistungserbringer und die Industrie vertreten sind.

Kontaktpersonen

Anna Hitz, Präsidentin IG eHealth, anna.hitz@indema.ch, 076 498 73 06

Walter Stüdeli, Geschäftsführer IG eHealth, walter.stuedeli@ig-ehealth.ch, 079 330 23 46

Die Gründungsmitglieder der Allianz «Digitale Transformation im Gesundheitswesen»

- ASPS
- ASSGP
- axsana AG
- ChiroSuisse
- Curafutura
- Digitalswitzerland*
- fmc Schweizer Forum für Integrierte Versorgung
- FMH
- GELIKO
- GS1 Switzerland
- H+*
- HL7 Benutzergruppe Schweiz
- IG eHealth
- IHE Suisse
- Interpharma
- Lungenliga Schweiz
- pharmaSuisse
- QualiCCare
- Schweizerischer Drogistenverband
- SGMI*
- Spitex Schweiz
- vips

* Die mit Stern markierten Verbände haben an der Gründungsversammlung teilgenommen, machen den Beitritt aber von der Zustimmung ihrer Vorstände abhängig.